

mehrere, möglicherweise auch nicht verwandte Familien zusammengefasst werden. Aus einem rund 1500 Familiennamen umfassenden Korpus wurden etwa 1200 gemäss Aufnahmekriterien ausgeschieden. Die Familien bzw. Geschlechter, die keinen eigenen Artikel erhalten, sind Bestandteil einer umfangreichen Übersichtstafel mit verschiedenen Informationen zur Geschichte der einzelnen Geschlechter und Familien.

Die BIO-Stichwortliste umfasst derzeit annähernd 1500 Biographien über Persönlichkeiten, die in Geschichte und Gegenwart Liechtensteins über den eigenen Kreis hinaus bedeutend waren. Den Frauen kommt dabei besondere Aufmerksamkeit zu, weil sie in der Geschichtsschreibung Liechtensteins, aus welchen Gründen auch immer, wenig Berücksichtigung gefunden haben. Das Historische Lexikon kann unter den besonderen Bedingungen und im Rahmen seiner Zielsetzungen zwar nicht alle Postulate feministischer Geschichtswissenschaft oder moderner Frauen- bzw. Geschlechtergeschichte umsetzen, doch muss es ganz bewusst und selbstverständlich bestrebt sein, den berechtigten Forderungen im Rahmen der Möglichkeiten so weit als möglich Nachachtung zu verschaffen.

Für die Aufnahme in das Lexikon muss eine Person bestimmte Aufnahmekriterien erfüllen. Diese Regeln sollen Willkürentscheide soweit möglich ausschalten. Die Stichwortliste wird ständig ergänzt und bearbeitet. Hierzu sind seitens der Redaktion umfangreiche Nachforschungen (Archive, Zeitungen, Literatur), Umfragen und andere Recherchen erforderlich, weil auch «kleine» Leute erfasst werden, deren «Bedeutung» lokal ist. Der Grossteil der Biographien betrifft Personen aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Die ausserordentlich komplexe Stichwortliste TEM umfasst derzeit annähernd 1000 Lemmata bzw. Direktverweise und ist das Konzentrat aus einer Liste von gegen 3500 provisorisch erfassten möglichen Stichwörtern.

Grundlage der GEO-Stichwortliste und der Bearbeitung der entsprechenden Artikel ist (wie bei den anderen Kategorien) ein umfangreiches wissenschaftliches Konzept. Es beinhaltet die Aufnahmegruppen, formuliert die Kriterien, nach denen ein Ortsartikel aufgenommen wird und legt gleichzeitig eine inhaltliche Gliederung der Artikel fest. Die Kategorie GEO soll stellvertretend etwas näher erläutert werden.